



Wichtige Informationen zum neuen Lollo-PCR-Testverfahren an Grund- und Förderschulen ab dem 10.05.2021



Köln, 06.05.2021

Liebe Eltern der GGS Pfälzer Straße,

Sie haben vermutlich bereits der Presse entnommen, dass für alle Kinder an den Grund- und Förderschulen in NRW eine effizientere und kinderfreundlichere, verpflichtende Testung an den Schulen eingeführt werden wird.

Das MSB hat uns nun darüber informiert, dass der Teststart am 10.05.2021 sein wird. Das Lollitest-Verfahren ersetzt für Kinder das Selbsttestverfahren.

Jedes Kind wird ab kommendem Montag zweimal wöchentlich in der Notbetreuung des Distanzunterrichtes oder an den Unterrichtstagen im Wechselunterricht an einer Pooltestung teilnehmen. Fast allen Kindern unserer Schule ist dieses Lollo-PCR-Testverfahren durch das B-FAST-Projekt bekannt.

Gestern Nachmittag hat zudem der Schulträger der Stadt Köln mitgeteilt, dass wir weiterhin im Distanzlernen bleiben müssen und vorerst kein Wechselunterricht stattfinden wird. Daher werden ab Montag zunächst ausschließlich die Kinder in der Notbetreuung getestet werden.

Um Sie genau über das Lollo-PCR-Testverfahren zu informieren, möchte Sie bitten, sich etwas Zeit zu nehmen, diesen sehr ausführlichen und daher ungewöhnlich langen Brief zu lesen.

Sollten Sie im Anschluss noch Fragen haben, so können Sie sich gerne an Ihre Klassenleitungen wenden. Zusätzlich können Sie sich unter folgendem Link <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests> informieren. Seit heute finden Sie im Bildungsportal alle Informationen zu den neuen Lollitests der Landesregierung (an der Uni Köln entwickelt), die kommendem Montag die jetzigen Schnell-Tests für Kinder an den Schulen ersetzen sollen. Unter dem genannten Link sind auch kindgerechte Filme und Erklärvideos sowie alle Informationen rund um das Testverfahren „Lollitest“ zu finden. Die Seite wird ständig von Ministeriumsseite aktualisiert werden und auf Ihre Fragen eingehen.

Auch das schulische Personal unterliegt der Testpflicht. Die Schnelltests werden für alle an unserer Schule arbeitenden Erwachsenen fortgeführt.

ABLAUF DER LOLLI-TESTUNGEN

Alle Kinder erhalten an ihrem ersten Testtag ein Testkid mit einem verschlossenen, personalisierten Teströhrchen. Dieses heben Sie zu Hause bitte gut auf - bitte vorher auch nicht öffnen.

Die Kinder werden in sogenannten Pools erfasst. Dies sind im Distanzlernen die Betreuungsgruppen, im Wechselunterricht die Klassen-Gruppen. Für die Kinder in Wechselpräsenz finden jeweils montags und mittwochs bzw. dienstags und donnerstags die Testungen statt, während der Notbetreuung montags und dienstags/mittwochs (in Abhängigkeit von Feiertagen). Im Laufe des Tages, spätestens bis 06:00 Uhr am nächsten Morgen, erhalte ich die Ergebnisse.

• WAS PASSIERT, WENN EINE POOL-TESTUNG NEGATIV IST?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es keine Rückmeldung von

Seiten der Schule. Der Wechselunterricht oder die Notbetreuung wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

• **WAS PASSIERT, WENN EINE POOL-TESTUNG POSITIV IST?**

Sollte ein Pool positiv getestet werden, informiere ich umgehend die Klassenleitung. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information durch das Labor erst bis spät abends oder auch erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt.

In jedem Fall wird die Klassenleitung durch mich informiert und dann mit den Eltern aus der betroffenen Gruppe Kontakt aufnehmen. Sie **müssen** Ihre Erreichbarkeit (Mail und Mobilnummer) sicherstellen. Der erste Kommunikationsweg ist eine Sammelmail, in der die Eltern bcc gesetzt sind. Bitte bestätigen Sie Ihrer Klassenleitung den Erhalt, damit wir wissen, dass Sie informiert sind.

Dann sind folgende Schritte zu unternehmen:

1. Ihr Kind darf vorerst nicht in die Schule kommen, weder in den Unterricht / Betreuung während der Wechselpresenz noch in die Notbetreuung während des Distanzlernens.
2. Sie führen mit dem personalisierten Einzelröhrchen-Test morgens nach der Information durch die Klassenleitung zu Hause den Lutschtest mit ihrem Kind durch:
 - 30 Sekunden auf dem Wattestäbchen lutschen,
 - dann dieses mit der Watteseite zuerst ins Röhrchen geben,
 - das Röhrchen gut verschließen.
3. Das Röhrchen mit dem Stäbchen muss dann umgehend – **spätestens bis 8.30 Uhr an diesem Tag** – zur Schule gebracht werden (auf gar keinen Fall vom Kind selbst). Sie geben es bitte am grünen Schultor bei einem unserer Mitarbeiter*innen ab.
4. Die Einzelregistrierung Ihres Kindes können Sie zuvor (also bereits jetzt) oder erst bei Nachricht über ein positives Poolergebnis über folgenden Link vornehmen:
https://www.lab-quade.de/corona_registration/register_test.php?cust=NRW450
5. Die personalisierten Einzelröhrchen für den PCR-Test werden in der Schule abgeholt und ins Labor gebracht. Spätestens jetzt müssen Sie Ihr Kind mit einer aktuellen Mobilnummer unter oben genanntem Link registrieren.
6. Das Labor informiert Sie als Eltern und mich als Coronabeauftragte der Schule über das individuelle Testergebnis. Sollte es negativ sein, kann Ihr Kind am darauf folgenden Tag wieder an den schulischen Angeboten (Unterricht, Betreuung) teilnehmen.

Dieses Vorgehen – und auch die Sammelmail in bcc an Sie - stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung Sie als Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u.a. PCR-Test bei Ihrem Kind veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenz-/Wechselunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen, Ihren Kindern, aber auch uns hier in der Schule größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Daher danke ich Ihnen an dieser Stelle sehr für Ihr Verständnis und für verlässliche Ihre Mithilfe. Auch das schaffen wir **GEMEINSAM**.



Herzliche Grüße

E. Trapp-Schweip
Schulleiterin